



Auf nach Berlin! Was wir erlebten, lernten und feierten

Yaren Yurtsever & Emilia Gertz

Am 20. Oktober 2025 trafen sich die Zehntklässler der Gottlieb-Daimler-Realschule am frühen Morgen am Bahnhof. Das Ziel: Berlin. Manche waren bereits hellwach, andere zogen schlafwandelnd ihre Koffer hinterher – aber egal, denn es ging los: Fünf Tage Berlin, fünf Tage Abenteuer, fünf Tage: „Wer kennt den Tagesplan?“ Schon im Zug war klar: Diese Klassenfahrt wird chaotisch, aber legendär. Die 10A bis 10E waren zwar zusammen unterwegs, landeten später aber in ganz unterschiedlichen Hostels. Manche mitten im Berliner Trubel, andere etwas weiter weg – aber alle mit dem gleichen Problem: WLAN, das ausgerechnet dann ausfiel, wenn man eine Story posten wollte.

Gedenkstätte Bernauer Straße

Ein Programmpunkt für alle war die Gedenkstätte Bernauer Straße. Wir lernten Vieles über die Berliner Mauer, sahen echte Spuren der Geschichte und merkten, dass Berlin mehr ist als nur Großstadtlärm und Dönerbuden.



Gefängnis Hohenschönhausen

Richtig beeindruckend und etwas beklemmend wurde es im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen.



Die Führung war intensiv, real und erschreckend zugleich. Ein Programmpunkt, der definitiv hängen bleiben wird.



Bundestag

Natürlich waren wir auch im Bundestag. Die Kuppel war gesperrt (aufgrund der jährlichen Putzaktion), aber trotzdem war es spannend, einmal dort zu stehen, wo sonst Politiker ihre Entscheidungen treffen. Manche meinten zwar, es sehe eher nach „Touristenzentrum“ aus als nach Arbeitsplatz.

Olympiastadion

Einige Klassen besichtigten zusätzlich das Olympiastadion. Riesig, beeindruckend und perfekt für das nächste Klassenfußballturnier – wenn wir es je schaffen, alle pünktlich aufs Feld zu bringen.



Matrix – das absolute Highlight

Und dann kam der Abend, der wirklich ALLES toppte: das Schüler-Event im Matrix. Allerdings war der Club nicht nur für uns reserviert – Schulen aus aller Welt waren dort. Es war ein einziges riesiges, internationales Schüler-Festival. Egal, ob aus Deutschland, Italien, Spanien oder wer weiß woher – alle haben zusammen gefeiert, getanzt und gelacht.

Trotzdem: Unsere Zehner waren natürlich die lauteste, fröhlichste und auffälligste Gruppe.

Viele sagten später: „Ganz ehrlich, allein wegen dem Matrix-Abend hätte sich die komplette Berlinfahrt schon gelohnt.“



Auf eine Tasse Kaffee mit...

1. Ausgabe

... Herrn Lazarevic

Juna Guldin

Wir möchten euch gerne die Lehrerinnen und Lehrer vorstellen, die noch nicht lange an unserer Schule sind:

Unser erster Kandidat ist Herr Lazarevic.
Er ist 29 Jahre alt. Sein Geburtstag ist der 22. August 1996
Seine Fächer sind Physik und Mathematik (Physik ist laut ihm das beste Fach, welches er auch leidenschaftlich unterrichtet).
Ihm gefällt es hier sehr gut. Er hat uns berichtet, dass er von seinen ehemaligen LehrerInnen und jetzigen KollegInnen sehr herzlich empfangen wurde. Abgesehen davon ist laut seinen Worten die Physik sehr gut ausgestattet, sodass er seinen Unterricht gut planen kann. Also ist er insgesamt an der Schule sehr zufrieden.

Sein Weg zum Lehrer hier an der GDRS sah ungefähr so aus:

Seinen Realschulabschluss machte er an der GDRS, danach ging es weiter über eine weiterführende Schule bis zu seinem Studium in Gmünd. Sein Referendariat machte er ebenfalls an der GDRS. Jetzt ist er seit diesem Schuljahr als Lehrer an der GDRS tätig.

Warum wollte Herr Lazarevic überhaupt Lehrer werden?

Er berichtet uns, dass er schon als kleiner Junge von Physik und Mathematik begeistert war und seine Mutter ihm geraten hat, seine Begeisterung zum Beruf zu machen. Diesem Rat ist er dann auch gefolgt.

... Frau Ricker

Juna Guldin

Als nächstes möchten wir Frau Ricker vorstellen.

Sie ist 37 Jahre alt. Ihr Geburtstag ist am 31. Mai

Ihre Fächer sind BK und AES
Ihr gefällt es hier sehr gut. Sie sagt: Alle haben sie sehr freundlich aufgenommen und dass alle sehr nett sind.

Zuvor war Frau Ricker an der Gemeinschaftsschule Innenstadt in Ludwigsburg

Lehrerin wurde sie, weil sie es sehr mag mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und weil sie früher nicht viele gute Lehrer hatte und es heute besser machen will.



Zeitfensterwoche 20.10. - 24.10.2025

Lucy Zirkler

1. Ausgabe

In der Woche vor den Herbstferien fand an unserer Schule die diesjährige Zeitfensterwoche statt. Dabei hatte jede Jahrgangsstufe ihr eigenes Thema und Programm. Ziel war es, den Unterricht einmal anders zu gestalten und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Klasse 5:

Die Fünftklässler nahmen an verschiedenen Aktivitäten teil, darunter ein Wandertag, Medienbildung und ein Völkerballturnier. Besonders die Medienbildung diente dazu, den sicheren Umgang mit Internet und digitalen Geräten zu fördern.

Klasse 6:

Im sechsten Jahrgang stand das Programm Lions Quest im Mittelpunkt. Dabei ging es um soziale Kompetenzen, Teamarbeit und den respektvollen Umgang miteinander. Zusätzlich fand ein gemeinsamer Wandertag statt.

Klasse 7:

Auch in der siebten Klasse wurde Lions Quest fortgesetzt. Ergänzend dazu nahmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Schulungen teil, in denen Themen wie Kommunikation, Verantwortung und Selbstbewusstsein behandelt wurden.

Klasse 8:

Die achten Klassen besuchten unter anderem das Ludwigsburger Schloss. Dort erhielten sie Einblicke in Geschichte und Architektur. Außerdem wurden weitere Schulungen durchgeführt, die sich mit persönlichen und beruflichen Zukunftsthemen beschäftigten.

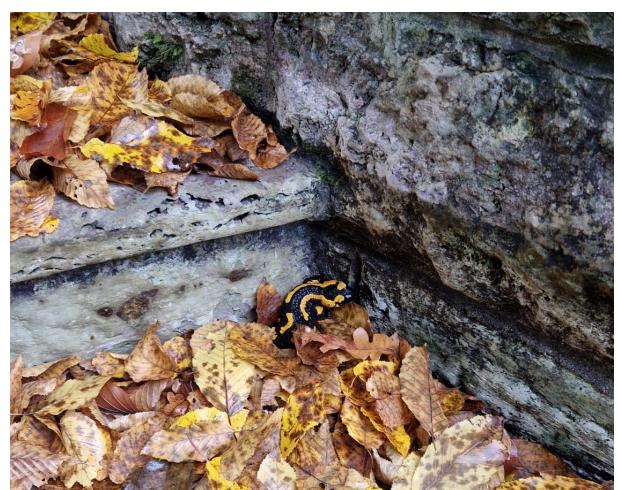
Klasse 9:

Im neunten Jahrgang lag der Schwerpunkt auf den Praktika. Die Schülerinnen und Schüler konnten verschiedene Berufe kennenlernen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Unter anderem gab es Praktika im Fitnessstudio, an der Kasse von Läden usw.

Klasse 10:

Die zehnten Klassen unternahmen ihre Abschlussfahrt nach Berlin. Neben dem Besuch wichtiger Sehenswürdigkeiten standen auch politische und kulturelle Programmpunkte auf dem Plan. Außerdem war man in der Disco und in einem Spukhaus.

Die Zeitfensterwoche bot allen Klassenstufen abwechslungsreiche und lehrreiche Erfahrungen außerhalb des normalen Unterrichts. Sie stärkte sowohl die Klassengemeinschaft als auch die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.



Diesen Feuersalamander entdeckten die 5er beim Walntag.